



Schnell-Finder: Wo finde ich was im Handbuch?

In Bezug auf die wichtigsten Themenblöcke ermöglicht Ihnen die folgende Übersicht eine zielführende Orientierung, was Sie wo im Buch finden.

Themenblock: Die neue Berichtsgliederung und Berichts-Checklisten

Ihr Anliegen: »Ich möchte für alle Berichte die neuen Gliederungspunkte Schritt für Schritt mit Kommentaren lesen und für meine Berichte hierauf aktualisierte Checklisten benutzen, auch um zu überprüfen, ob ich an alles gedacht habe.«

→ Dann lesen Sie Buchteil E ab S. 453.

Themenblock: Musterbericht (neue Gliederung)

Ihr Anliegen: »Ich möchte zum neuen Bericht an den Gutachter einen Musterfall lesen.«

↳ Dann lesen Sie am Ende von Buchteil E (Kap. 20) den Musterfall S. 481.

Themenblock: Fortführungsbericht

Ihr Anliegen: »Ich möchte alles zu Fortführungsberichten und Therapiebeendigungen erfahren.«

→ Dann lesen Sie Buchteil F ab S. 487.

Themenblock: Gutachterverfahren, Reform und »Faber/Haarstrick-Kommentar«

Ihr Anliegen: »Ich möchte mich über die allgemeinen Hintergründe zum Gutachterverfahren informieren.«

↳ Dann schlagen Sie im Buch in Teil A zu Beginn von Kap. 2 nach ab S. 9.

Ihr Anliegen: »Ich möchte über alle Neuerungen im Gutachterverfahren und in der ambulanten Psychotherapie seit 1. 4. 2017 informiert werden und möchte hierzu Kommentare und Einordnungen lesen.« (ab S. 17)

→ Dann schlagen Sie in Buch Teil A im Kap. 2.6 nach. Dort finden Sie alle Neuerungen mit Einordnungen und Kommentierungen sowie einer umfassenden Hilfen- und Link-Sammlung. Ferner werden Sie auf www.psy-dak.de/reform zeitaktuell über alle möglichen Neuerungen den Bericht an den Gutachter betreffend auf dem Laufenden gehalten.

Ihr Anliegen zum Faber/Haarstrick-Kommentar: »Ich möchte über Relevantes in den letzten beiden Ausgaben sowie im aktuellen 11. Faber/Haarstrick-Kommentar »Psychotherapie-Richtlinien« in Bezug auf die Reform informiert werden.«

→ Dann schlagen Sie in Buch Teil A ab S. 35 im Kap. 2.6.3 nach.

Ihr Anliegen: »Ich möchte Antworten auf häufig gestellte Fragen rund um den (neuen) Antragsbericht bekommen.«

→ Dann gehen Sie auf www.psy-dak.de unter »Reform« und die »FAQ«-Liste (laufend aktualisiert).

Themenblock: TP (tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie)

Ihr Anliegen: »Ich möchte Allgemeines zum Verfahren der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie erfahren.«

→ Dann schlagen Sie im Buchteil A im Kap. 4 ab S. 49 nach.

Ihr Anliegen: »Ich möchte Wichtiges zur Differenzialindikation zwischen der TP (tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie) und AP (analytische Psychotherapie) lesen.«

→ Dann schlagen Sie im Buchteil A ab S. 52 im Kap. 4.3 und 4.4 nach.

Themenblock: Psychoanalytische Theorien

Ihr Anliegen: »Ich möchte mein Wissen zu den vier psychoanalytischen Theorieschulen auffrischen.«

→ Dann schlagen Sie im Buchteil B im Kap. 5 ab S. 71 nach. Zusammenfassungen über weitere Theorien finden Sie im Internetmaterial des Buches.

Themenblock: Störungsätiologien

Ihr Anliegen: »Ich möchte mein Wissen über die drei grundlegenden Störungsätiologien (Konflikt, Struktur und Trauma) auffrischen.«

→ Dann schlagen Sie im Buchteil B im Kap. 6.2 ab S. 141 nach.

Themenblock: Psychodynamik (allgemeine Anforderungen) mit Fallbeispielen

Ihr Anliegen: »Ich möchte für die TP die Schritte für alle drei Psychodynamik-Leitfäden (Konflikt, Struktur und Trauma) auf einen Blick sehen.«

→ Dann lesen Sie die Gesamtübersicht über alle drei Leitfäden im Kap. 9.8 auf S. 283.

Ihr Anliegen: »Ich benötige Hilfen, wie ich in der TP für konfliktbedingte Störungen die Psychodynamik verstehen und verfassen kann.«

→ Dann lesen Sie den 7-schrittigen Psychodynamik-Leitfaden für konfliktbedingte Störungen in Buchteil C1 ab S. 171 sowie Abb. 7-13 auf S. 213.

Ihr Anliegen: »Ich möchte für die TP ein Fallbeispiel zu konfliktbedingten Störungen lesen, das mithilfe des Psychodynamik-Leitfadens verfasst ist.«

→ Dann lesen Sie die Fallbeispiele ab S. 218 in Buchteil C im Kap. 7.9.

Ihr Anliegen: »Ich benötige Hilfen, wie ich in der TP für strukturbedingte Störungen die Psychodynamik verstehen und verfassen kann.«

→ Dann lesen Sie den 7-schrittigen Psychodynamik-Leitfaden für strukturbedingte Störungen in Buchteil C2 ab S. 225.

Ihr Anliegen: »Ich möchte für die TP ein Fallbeispiel zu strukturbedingten Störungen lesen, das mithilfe des Psychodynamik-Leitfadens verfasst ist.«

→ Dann lesen Sie die Fallbeispiele in Buchteil C im Kap. 8.9 ab S. 250.

Ihr Anliegen: »Ich benötige Hilfen, wie ich in der TP für Traumafolgestörungen die Psychodynamik verstehen und verfassen kann.«

→ Dann lesen Sie den 7-schrittigen Psychodynamik-Leitfaden für bedingte Störungen in Buchteil C3 ab S. 257.

Ihr Anliegen: »Ich möchte für die TP ein Fallbeispiel zu Traumafolgestörungen lesen, das mithilfe des Psychodynamik-Leitfadens verfasst ist.«

→ Dann lesen Sie die Fallbeispiele in Buchteil C3 im Kap. 9.7 ab S. 278.

Ihr Anliegen: »Ich benötige Hilfen, wie ich in der AP die Psychodynamik verstehen und verfassen kann.«

→ Dann lesen Sie den 7-schrittigen Psychodynamik-Leitfaden für die AP in Buchteil C4 ab S. 287.

Themenblock: Psychodynamik (im neuen Bericht)

Ihr Anliegen: »Ich möchte dargestellt und eingeordnet bekommen, wie man im Antragsbericht seit 1.4.2017 die neue Psychodynamik verfassen soll (mit Hilfen).«

→ Dann lesen Sie in Buchteil E zuerst die Ausführungen in Kap. 16 sowie Kap. 18 und 19. Die Konkretisierung der Berichts-Anforderungen aus Sicht des 11. Faber/Haarstrick-Kommentars finden Sie in Kap. 2.6.3 auf S. 35.

Ihr Anliegen: »Ich möchte zum Bericht nach der Reform für alle Gliederungspunkte eine vollständige Checkliste mit Tipps und Hilfen.«

→ Dann lesen Sie die Checkliste in Buchteil E in Kap. 17 ab S. 455.

Ihr Anliegen: »Ich möchte zum Bericht in der aktuellen Form einen vollständigen Musterfall.«

→ Dann lesen Sie den Musterfall in Buchteil E in Kap. 20 ab S. 481.

Themenblock: Behandlungsplanung

Ihr Anliegen: »Ich möchte Hilfen zum Thema Behandlungsplanung (auch für alle drei Störungsätiologien) haben.«

→ Dann lesen Sie die entsprechenden Ausführungen ab S. 297 in Buchteil C5.

Themenblock: Konfliktdiagnostik

Ihr Anliegen: »Ich möchte Hintergrundinformationen haben, was es mit der psychogenetischen Konflikttabelle auf sich hat, wie diese anzuwenden ist und was ihr Unterschied zur OPD-Konfliktachse ist.«

→ Dann lesen Sie die Ausführungen in Buchteil D in Kap. 13 ab S. 311. Hierzu zählt auch ein ausführlicher Vergleich mit der OPD-Konfliktachse in Kap. 13.3 ab S. 316.

Ihr Anliegen: »Ich möchte die psychogenetische Konflikttabelle anwenden, aber alles auf einen Blick haben.«

→ Dann lesen Sie die Schnellübersicht der psychogenetischen Konflikttabelle in Buchteil D in Kap. 15.2 ab S. 352.

Ihr Anliegen: »Ich möchte die Detailansicht aller beschriebenen Konflikte der psychogenetischen Konflikttabelle lesen.«

→ Dann lesen Sie die Detailansicht aller 15 beschriebenen Konflikte in Kap. 15.3 ab S. 356.

Ihr Anliegen: »Ich möchte in einem übergeordneten Blick verstehen, wie die 15 Konflikte der psychogenetischen Konflikttabelle in Beziehung zu anderen psychoanalytischen Ansätzen steht (z. B. zu den Entwicklungsphasen und zu den psychoanalytischen Theorien etc.).«

→ Dann lesen Sie das neue Meta-Bild Basic in Kap. 15.1 ab S. 351.

Themenblock: Fortführungsberichte

Ihr Anliegen: »Ich möchte alles über Fortführungsberichte, auch im Kontext aller Änderungen im Rahmen der Reform wissen.«

→ Dann lesen Sie die Ausführungen in Buchteil F ab S. 487 sowie in Kap. 16.2 in Buchteil E ab S. 454.

Themenblock: Wissensüberprüfung

Ihr Anliegen: »Ich möchte einen Wissens-Check machen und überprüfen, ob ich nach der Lektüre des Handbuchs die zentralen Aussagen auch behalten und verstanden habe.«

→ Dann nutzen Sie in Buchteil G die Übersicht der Inhalte, die »hängen geblieben« sein sollten (Kap. 24 ab S. 514) oder auf Wunsch das Angebot zum Frage-Quiz unter www.frag-freud.de.¹⁸

Ihr Anliegen: »Ich möchte eine Übersicht über häufige inhaltlich-fachliche Missverständnisse, »Mythen« und »Fehler« sehen und mein Wissen daraufhin überprüfen.«

→ Dann nutzen Sie am Buchende in Buchteil G das Kap. 23.7 ab S. 510 »Die 10 größten Mythen, Fehler und Halbwahrheiten in der psychodynamischen Therapie«.

Düsseldorf, im Sommer 2018

Ingo Jungclaussen

¹⁸ Bei *Frag-Freud!* handelt es sich (wie bei den »Psy-Dak«-Fortbildungsseminaren auch) um ein eigenständiges Angebot von mir, diesmal aus dem Bereich des E-Learnings. Sie erhalten alle Informationen über das schrittweise im Aufbau befindliche Angebot bzw. einen kostenlosen Teil-Zugang zu *Frag Freud!* unter www.frag-freud.de. Sie finden dort ein Lern-Quiz (als MC-Fragen mit entsprechenden Antworten). Über den Eintrag in den Info-Newsletter werden Sie über Art und Verlauf des Angebots regelmäßig informiert: www.frag-freud.de. Weitere Infos s. Kap. 25.